

Liebe Mühlbacherinnen und Mühlbacher,

das Jahr 2020 hätte in Mühlbach ein Jubiläumsjahr sein sollen, mit vielen großen und kleinen Veranstaltungen, mit Begegnungen und Gesprächen, kunterbunt und vielfältig. Durch die Corona-Pandemie kam dann aber Vieles anders.

Im Februar gab es in der Galerie 90 eine ganz besondere Ausstellung. Die Bilderausstellung „*Ansichten, Einsichten, Aussichten*“ war als zweifache Hommage gedacht: zum einen an zwei tiefsinnige und heimatverbundene Künstler, den Mühlbacher Rudi Uibo und den Kitzbüheler Ernst Insam, zum anderen an die beiden Orte Mühlbach und Kitzbühel, die 2020 und 2021 auf ihre 750-jährige Geschichte zurückblicken können. Als Herzog Ludwig II. von Bayern am 6. Juni 1271 Kitzbühel zur Stadt erhob, erbaute Meinhard II. von Tirol am Eingang des Pustertales als Grenze zwischen den Grafschaften Görz und Tirol eine Talsperre, die Mühlbacher Klausen. Damit begann die wechselvolle Geschichte von Mühlbach und Kitzbühel, deren Bewohner u. a. durch mehrfache Grenzverschiebungen viele Höhen und Tiefen durchlebten.

Viele Höhen und Tiefen durchlebten auch die 29 schreibinteressierten und schreibbegabten Schüler*innen der Mittelschule Mühlbach und der Mittelschule Kitzbühel, die sich im Frühjahr 2020 unter ganz besonderen Bedingungen mit der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der beiden Orte auseinandersetzten. Das Schreibprojekt als Beitrag zur 750-Jahr-Feier von Mühlbach und Kitzbühel war der Anlass für die Ausstellung und eigentlich sollten die Jugendlichen an den beiden externen Lernorten, der Galerie 90 in Mühlbach und dem Museum in Kitzbühel, Texte zu den Bildern verfassen. Was Corona verhindert hat, hat die Digitalisierung möglich gemacht: Die jungen Menschen konnten sich zumindest virtuell mit den Bildern von Ernst Insam und Rudi Uibo beschäftigen. Benedikt Call und Leonie Schwab begleiteten die Schüler*innen aus Kitzbühel, die Schreibpädagogin Christine Mutschlechner arbeitete mit den Jugendlichen aus Mühlbach und leitete die Schreibwerkstätten. In der ersten Schreibphase entstanden Geschichten und Gedichte aus der Sicht des Esels Mulo aus Mühlbach und der Gams Chizzo aus Kitzbühel. In der zweiten Phase schrieben die jungen Autor*innen – inspiriert von Bildern der beiden Künstler – Geschichten, Sagen, Tagebucheinträge und Gedichte.

Einen Teil der wunderbaren Texte, authentisch, unverfälscht und hoffnungsfroh, präsentieren wir Ihnen nun in Form eines ganz besonderen *Adventkalenders*.

An verschiedenen Orten in Mühlbach wird *Tag für Tag ein neues Kalenderblatt* ausgestellt, mit Ansichten der beiden Künstler und mit den Einsichten und Aussichten der jungen Menschen. Die Liste mit den jeweiligen Orten wird täglich auf der Homepage des Schulsprengels Mühlbach aktualisiert: www.schulsprengel-muehlbach.it

Der Adventkalender ist ein Geschenk an die Bevölkerung von Mühlbach, eine Einladung zum Verweilen und Genießen, zum Inne-Halten und zum Nachdenken. Er soll Mut machen und Zuversicht und ein wenig Heiterkeit verströmen.

Mit besinnlichen Grüßen

Marlene Kranebitter / Bildungsausschuss Mühlbach

Oswald Lanz / Schuldirektor Schulsprengel Mühlbach

Mühlbach, 30.11.2020

P.S.: Die gesamten Texte zu den Bildern von Rudi Uibo und Ernst Insam und die Geschichten von dem Esel Mulo und der Gams Chizzo werden zum Jahresende in einem Buch veröffentlicht, einem Buch, das Ansichten, Einsichten und Aussichten auf eine berührende Art wiedergibt.